

macOS 26 Tahoe auf den Hackintosh

Beitrag von „Wolfe“ vom 1. Februar 2026, 10:37

[Nio82](#) „nicht sinnvoll es in der best möglichen Form zu veröffentlichen“

Das trifft auf Firmen mit Monopolstellung völlig zu. Sie können es sich durch ihre Preisbildungsmacht leisten.

„Verfeinerung/Bugfixes & Co“ sind das Ergebnis von Wettbewerb. Solange es Konkurrenz gibt, geht die Firma ohne QS und Verbesserung unter, siehe u.a. Intel.

Verbesserung kostet, ja.

Hype ist Werbung. Derzeit gibt es in den US einen neuen Hype: house burping. Wir kennen das schon länger unter dem Namen „Lüften“.

Apple hat jedenfalls mit Tahoe den Schlusspunkt unter die das Thema Hackintosh gesetzt. Inwiefern Reduktion, Vielfalt und Funktionalität vereinbart werden, zeigt die nächste Version auf Apple Silicon.